

# Inhalt

<i>Beate Henn-Memmesheimer</i>	
Vorwort .....	VII
<i>Gottfried Kolde</i>	
Demonstrative Themeneinführung: Symptom (eines Defizits) oder Ergebnis einer Handlungswahl? .....	1
<i>Rita Franceschini</i>	
Varianz innerhalb zweier Sprachsysteme: eine Handlungswahl? .....	11
<i>Ute Rademacher</i>	
Zum Einfluß partnerbezogener Erwartungen auf Handlungswahl und Verhandlungsstrategien .....	27
<i>Caja Thimm</i>	
Partnerhypothesen, Handlungswahl und sprachliche Akkommodation .....	49
<i>Annelies Häcki Buhofer</i>	
Theoretische Elemente einer Variationslinguistik .....	65
<i>Heiner Löffler</i>	
Projekt Stadtsprachen – Sprachen in der Stadt am Beispiel Basels: I. Projektbeschreibung – Forschungsziele – Methoden .....	75
<i>Lorenz Hofer und Petra Leuenberger</i>	
Projekt Stadtsprachen – Sprachen in der Stadt am Beispiel Basels: II. Sprachvariation im Stadtraum: Erhebungsmethoden und erste Ergebnisse .....	85
<i>Beatrice Bürkli und Petra Leuenberger</i>	
Projekt Stadtsprachen – Sprachen in der Stadt am Beispiel Basels: III. Einstellungen zu Stadt- und Umlandvarietäten. Erhebungsmethoden und erste Ergebnisse .....	105
<i>Kerstin Salewski</i>	
Intrasituative Sprachvariation bei Bergleuten im Ruhrgebiet. ....	125

<i>Karl-Heinz Bausch</i>	
„Sie hat Udo geküßt“ oder Klatsch-Variationen. Verbale Strategien und Sprachvarianz unter Jugendlichen. ....	135
<i>Beate Henn-Memmesheimer, Ute Bärnert-Fürst, Anke Denzer und Heike Gallery</i>	
Nonstandard als Faktor bei der Strukturierung kommunikativer Situationen.	
Zur charakteristischen Verteilung von Indikatoren und Markern .....	157
<b>Bibliographie</b> .....	179
<b>Personenverzeichnis</b> .....	199
<b>Sachregister</b> .....	203